



EINLADUNG

zur Übergabe des Kunstwerks „Frauen, die lesen ...“

1919 gründeten berufstätige Frauen in Buffalo, New York, den ersten ZONTA Club. Der Name „ZONTA“ entstammt der Siouxsprache und bedeutet „ehrenhaft und glaubwürdig handeln“. Unter dieser Maxime engagieren sich 100 Jahre später über 30.000 Frauen in 1.200 Clubs in 67 Ländern der Erde mit dem gemeinsamen Ziel, die rechtliche, politische und wirtschaftliche Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verbessern.

Einer dieser Clubs ist der ZONTA Club Aschaffenburg, der im vergangenen Jahr sein 40-jähriges Gründungsjubiläum feierte. Anlässlich dieses Gründungsjubiläums wurde „ZONTA“ zum Thema des Gestaltungswettbewerbs 2018 der Meisterschüler*innen der Städtischen Meisterschule für Steinmetzen und Steinbildhauer gewählt. Das Siegerstück der ZONTA-internen Prämierung: „Frauen, die lesen ...“ von Pauline Duramé kaufte der Club an und schenkt es nun im Rahmen der 100-Jahr-Feier von ZONTA International der Stadt Aschaffenburg.

In der Stadtbibliothek – einem Treffpunkt für Männer und Frauen unterschiedlicher Bildung, Kultur und Herkunft – soll das Kunstwerk ein Anstoß zum Nachdenken und zur Reflexion sein.

Zur Übergabe des Kunstwerks an Herrn Oberbürgermeister Klaus Herzog durch ZONTA Präsidentin Martina Christl laden wir Sie herzlich ein:

**Donnerstag, 4. April 2019,
um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek**



Die Übergabe wird von den Lieblingszitaten ‚starker‘ Frauen aus der Region umrahmt, die anschließend den Bezug zu ihrem eigenen Leben herstellen.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Martina Christl, *Präsidentin ZONTA Club Aschaffenburg*
Petra Reuter-Bulach, *Leiterin Stadtbibliothek Aschaffenburg*
Ulrike Ader, *Schulleiterin Steinmetzschule Aschaffenburg*



ZONTA
CLUB OF
ASCHAFFENBURG
AREA
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY



**Meisterschule
Aschaffenburg**
STEINMETZEN | STEINBILDHAUER